



NRW - Liga

Frisbeesport Landesverband NRW



Inhalt

Erklärung	2
Regeln	2
Anmeldung eines Teams	2
Durchführung einer Begegnung	3
Planung der Begegnungen	3
Einteilung der Regionen	4
Auswertung der Ergebnisse	5
Zusätzliche Vereinbarungen	6
Ausrichtung und Hausrecht	6
Platzierung	6
Begriffsklärung	6



Erklärung

Die Förderung des Frisbeesports ist einer der Hauptaufgaben des Landesverband NRW. Vor diesem Hintergrund bietet sich die Organisation einer eigenen Landesliga an. Die NRW-Liga wird die erste NRW-Landesliga im Ultimate sein.

Regeln

Anmeldung eines Teams

Die Anmeldung eines Teams erfolgt unter <http://www.frisbee-nrw.de/winterliga/>. Jedes Verbandsmitglied darf eine beliebige Anzahl an Teams anmelden. Alle Teams sind aufsteigend lückenlos durch zu nummerieren, angefangen mit 1.

Jeder Spieler eines Teams muss Mitglied des meldenden Vereins sein. Jeder Spieler kann pro Saison nur in einem Team spielen.

Sollten Teams während der Saison durch Ausfall Spielunfähig werden können Spielertransfers beim Landesverband beantragt werden. Der Wechsel von Spielern in Numerisch höhere Teams ist grundsätzlich möglich.

Ein Team besteht, Indoor, aus mindestens 5 maximal 12 Spielern und Outdoor aus mindestens 7 maximal 14 Spielern.



Durchführung einer Begegnung

In jeder Begegnung wird auf zwei Gewinnsätze gespielt. Indoor werden zwei Gewinnsätze auf 11 Punkte gespielt. Outdoor werden zwei Gewinnsätze auf 7 Punkte gespielt. Bei Gleichstand (*Team A gewinnt ersten Satz, Team B gewinnt den zweiten*) gibt es einen dritten Satz als Tie-Breaker. Der dritte Satz wird Outdoor und Indoor auf 5 Punkte gespielt, inklusive einer Halbzeit bei 3 Punkten. Die Zeit zwischen erstem und zweitem Gewinnsatz ist als Halbzeit zu verstehen (*Seitenwechsel, Anwurfwechsel*).

Jedes Team hat 1 Timeout pro Satz, jederzeit.

Das Einhalten der Pausenzeiten zwischen den Sätzen erledigt ein vom Veranstalter benannter Tagesdirektor. Seine Aufgabe ist ebenfalls die Meldung der Ergebnisse an den Landesverband. Das dazu notwendige Spielberichtstemplate wird vom Landesverband erstellt und muss ausgefüllt abfotografiert an den Landesverband zurück gesendet werden.

Planung der Begegnungen

Die Planungen der Begegnungen werden über den Landesverband vorgenommen. Wir fragen jeden Teilnehmenden Verein nach Ausrichtungsmöglichkeiten und sind für Angebote sehr dankbar. Die Begegnungen werden vom ausrichtenden Verein organisiert und die Ergebnisse an den Landesverband gemeldet.

Es werden pro Saison eine Round Robin in jeder Region gespielt, aufgeteilt auf zwei Tage. Wahlweise können, in Absprache, die Begegnungen auch unter der Woche einzeln durchgeführt werden.

Am Ende der Saison wird eine Finalrunde gespielt. Die besten drei Teams der Saison treten am Finaltag an und spielen eine Runde Round Robin. Jedes Team startet ohne Punkte. Die Wertung dieses Tages ist entscheidend.



Einteilung der Regionen

Die aktuelle Einteilung sieht wie folgt aus:



Region Nord: Bielefeld, Münster, Verl, Paderborn, Beckum

Region Mitte: Kamen, Dortmund, Bochum, Essen, Wuppertal, Duisburg

Region Süd: Düsseldorf, Köln, Aachen, Siegen, Bonn



Auswertung der Ergebnisse

Um eventuelle Patt-Situationen zu vermeiden werden während der gesamten Saison insgesamt drei Wertungen geführt: Die Hauptwertung, die 1. Unterwertung und die 2. Unterwertung. Die Hauptwertung setzt sich aus den gewonnenen Begegnungen zusammen. Jede gewonnene Begegnung gibt einen Punkt zur Hauptwertung dazu. Die erste Unterwertung sind die gewonnenen Sätze. Jeder gewonnene Satz gibt einen Punkt zur 1. Unterwertung dazu. Die dritte Wertung ist die Anzahl der Punkte die im Laufe der Begegnungen zu gunsten des Teams gefallen sind. Jeder gefangene Punkt erhöht die 2. Unterwertung um einen Punkt. Punkte aus einem Tie-Break-Satz fließen nicht in die Bewertung ein.

Beispiel

Team A Spielt gegen Team B.

Der Erste Satz endet mit 11:4 Punkten für Team A. Der zweite Satz endet mit 9:11 Punkten für Team B. Es muss ein Entscheidungssatz gespielt werden. Der Dritte Satz endet mit 5:3 für Team A.

Damit gewinnt Team A die Begegnung.

Team A erhält folgende Wertung:

Hauptwertung: 1 Punkt (durch Sieg)

1. Unterwertung: 1 Punkt (1 Satz gewonnen)

2. Unterwertung: 20 Punkte (11 Punkte aus Satz 1 + 9 Punkte aus Satz 2)

Damit B erhält folgende Wertung:

Hauptwertung: 0 Punkte (durch Niederlage)

1. Unterwertung: 1 Punkt (1 Satz gewonnen)

2. Unterwertung: 15 Punkte (4 Punkte aus Satz 1 + 11 Punkte aus Satz 2)



Zusätzliche Vereinbarungen

Ausrichtung und Hausrecht

Vor Ort haben die Ausrichter Hausrecht und können beispielsweise für Zuschauer, Eintrittsgelder verlangen, die nicht an den Landesverband abzutreten sind. Startgelder für Spieler sind nur dann zulässig, wenn nachweislich Kosten für den Veranstaltungsort anfallen. Startgelder pro Spieler dürfen pro Spieltag maximal 5,00 € betragen. Eine entsprechende Meldung über Startgelder muss mindestens drei Wochen vor Beginn des Spieltags an den Landesverband NRW (mindestens in Form einer email) eingehen und genehmigt werden.

Platzierung

Eine Platzierung entsteht nach Punkten. Jede gewonnene Begegnung zählt 1 Punkt. Jede Niederlage zählt 0 Punkte. Bei Punktgleichheit werden die Satzpunkte der beteiligten Teams verglichen. Hier gilt dieselbe Gewonnen / Verloren Punkteregelung. Als letzte Option bleibt der direkte Vergleich der Beteiligten Teams.

Begriffsklärung

Satz: Ein Satz ist ein Spiel auf 11 Punkte (Indoor) und 7 Punkte Outdoor. Die einzige Ausnahme ist ein Tie-Break Satz. Dieser wird auf 5 Punkte (Indoor und Outdoor) gespielt.

Spiel: siehe Satz.

Begegnung: Eine Begegnung umfasst 2 (Bei Tie-Break 3) Sätze. Das Ergebnis der Begegnung wird in Punkten ausgedrückt. Bei der Ermittlung der Wertungen wird ein eventueller 3. Satz nicht gezählt.

Tagesdirektor: Der für diesen Tag vom Veranstalter bestimmte Verantwortliche zur ordnungsgemäßen Durchführung des Spielbetriebes.